

# Stand-Up Meeting

Mit einem Stand-Up Meeting fördert ihr offene Kommunikation und sagt endlosen und unproduktiven Besprechungen den Kampf an

?

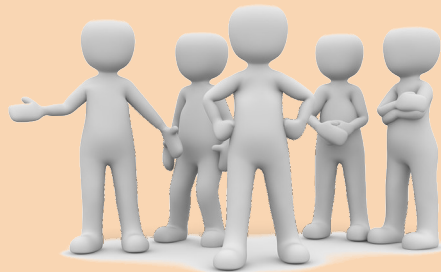
Es gibt zig, wenn nicht hunderte, Vorurteile gegenüber herkömmlichen Meetings und die meisten davon stimmen leider.

Man sitzt am Tisch, verschanzt hinter dem nicht benötigten Laptop oder Smartphone und widmet sich oft anderen Dingen als dem Thema der Besprechung.

Oft ist das einzige was daraus mitgenommen wird eine Handvoll Kekse.

Das Stand-Up Meeting fördert den offenen Austausch: man steht sich gegenüber, ein Verstecken ist nicht möglich und nicht benötigte Dinge bleiben draußen.

Durch das Fehlen einer Komfortzone werden Stand-Up Meetings seltener durch Nebendiskussionen in die Länge gezogen



!

- Keine oder nur einzelne Sitzgelegenheiten zur Verfügung stellen
- Randseitige Ablagemöglichkeiten für Laptops, etc. schaffen
- Nicht zu viele Teilnehmer und thematisch überfrachtete Besprechungen planen.

+

- offene Diskussion ohne hierarchische Hemmnisse
- Ideal für kurze Abstimmungsmeetings in kleiner Runde
- Fördert Bewegung und gesunde Körperhaltung

-

- wenig geeignet für typische Frontalformate (Schulungen, Vorträge, ...)
- erfordert etwas körperliche Fitness. langes Stehen kann für manchen Teilnehmer beschwerlich sein
- große Meetings sind schwerer zu leiten, Gruppen könnten sich mit Nebendiskussionen abspalten